

Spielbericht zum Spieltag 26 – Auswärtsspiel gegen den VfB 07 Zöblitz

(Punktspiel)

Auswärtserfolg beim Tabellenzweiten!

Eine sehr gute erste Hälfte und eine solide zweite Hälfte sicherten den Sieg beim ehemals Zweiten der Tabelle der Erzgebirgsliga in Zöblitz. Zwar hatten beide Mannschaften mit personellen Schwierigkeiten zu kämpfen, aber genau mit diesem Umstand konnte der FVK besser umgehen. Gerade die vier A-Jugendsspieler, die tags zuvor den Meistertitel in Thalheim erkämpften, boten eine starke Leistung und trugen somit wesentlich zum Sieg bei.

Mit Willy Freigang, Merrell Böhm und Jonathan Held standen gleich drei Youngsters in der Startformation. Unser Team begann die erste Hälfte etwas zurückhaltend und die ersten Minuten gehörten dem Gastgeber. So spielte sich das Geschehen in unserer Hälfte ab und es gab einige Eckbälle, die wir jedoch gut verteidigen konnten. Erst nach einer Viertelstunde legten wir unseren Respekt ab und die Mannschaft spürte, dass die viel gelobte Defensive der Zöblitzer gar nicht so sattelfest war. So erspielten wir uns ab der 15. Minute sehr viele Chancen. Gerade bei Pässen und Flanken in den Strafraum waren wir immer gefährlich und mit mehr Konsequenz hätte man mit 2 – 3 Tore in Führung gehen müssen. Und es begann auch verheißungsvoll. In der 19. Minute nahm Kevin „Hutz“ Sieber einen der vielen Flankenbälle in die Halbräume direkt. Der Ball senkte sich unter die Torlatte und trotz seiner Größe nahm Pompa im Tor des Gastgebers den Ball mit hinter die Linie. Das gute Schiedsrichterkollektiv erkannte die Situation und es stand früh 0-1. In der Folge war es jedoch vorbei mit der Effektivität. Fast im 5 – Minutentakt erspielten wir uns beste Möglichkeiten. So hatten vor allem beide Spitzen, Robin Gehlen und Merrell Böhm, mehrfach Einschussmöglichkeiten unmittelbar vor dem Gehäuse des Gastgebers. Sie hätten sich für ihren Einsatz belohnen müssen, doch die Bälle gingen allesamt links und rechts am Tor vorbei. Aber auch der Torschütze Kevin Sieber hatte weitere Chancen, um den Vorsprung auszubauen. Zöblitz kam in dieser Phase kaum zu Offensivaktionen und wenn, prallten diese an der sicher agierenden Verteidigung um Rico „Charlie“ Weber und Willy Freigang ab. Auch im Zentrum vor der Viererkette boten Matthias „Deichi“ Teichmann und Sebastian „Bastl“ Horn eine starke Partie, sodass vor allem die Spieler Schor und Knabner aus dem Spiel waren. Unser Keeper Stefan Schreiter musste in der gesamten ersten Hälfte nicht einmal ernsthaft eingreifen. Mit der aus unserer Sicht zu geringen Führung ging es in die Halbzeit.

Wichtig für die zweite Halbzeit war es, die Kontrolle über die Partie zu bewahren. Gespannt war man auch, wie der Gastgeber auf den Rückstand reagieren würde. Wir kamen wieder gut in die Partie und standen weiter sicher. Aber das Spiel nach vorn ließ nun etwas nach, sodass die Partie ohne große Höhepunkte im Mittelfeld stattfand. Bis auf ein paar Flankenbälle in den Strafraum hatten wir kaum etwas zu überstehen. Auch 1 – 2 Freistöße aus einer gefährlichen Entfernung konnten uns nicht schaden. Wir versäumten es leider in dieser Phase, mit Pässe durch das Mittelfeld in die Spitze zu kombinieren und weitere Chancen zu erspielen. Zu früh und zu ungenau wurden lange Bälle gespielt. Chancen auf beiden Seiten waren Mangelware und die Partie war sicherlich nicht auf hohem Niveau. Mit zunehmender Spieldauer gab es für uns Räume für Konter. Hier ergaben sich wieder 2 – 3 gute Möglichkeiten die Partie endgültig zu entscheiden. Sicherlich auch aufgrund des Kräfteverschleißes ließ die Konzentration nach und die Chancen wurden vergeben. Da jedoch auch der Gastgeber nichts mehr zusetzen konnte, blieb es beim knappen aber durchaus verdienten Erfolg unserer Mannschaft.

Fazit: Der Mannschaft ist hoch anzurechnen, dass sie in dieser Phase der Saison und unter nicht optimalen Voraussetzungen den absoluten Willen hat, die Spiele zu gewinnen. Es ist sicherlich nicht selbstverständlich auswärts in Zöblitz zu gewinnen und so kann man selbstbewusst das Heimspiel gegen den Spitzenreiter Burkhartsdorf am 30.05 angehen.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Kevin Sieber, Julien Seidel, Sebastian Horn, Merrell Böhm (89` Sebastian Seidel), Robin Gehlen, Michael Groß, Matthias Teichmann, Willy Freigang, Rico Weber, Jonathan Held (88` Calvin Brückner)